



Die Theatergruppe lädt ein, zu einem Lustspiel in 3 Akten

# Die pfiffige Urschl

Ohne Urschl geht gar nichts, obwohl sie durch ihre naive, doch pfiffige Art viel Verwirrung und Aufregung beim „Roten Ochsen“ verursacht. Und dies ausgerechnet zu einer Zeit, als, kurz vor der Hauptsaison, die alleinstehende Wirtin mit einem Beinbruch ins Krankenhaus muss. Der bisherige Hausl, der kurzer Hand als „Geschäftsführer“ eingesetzt wird und die Nichte der Wirtin, die ihren Besuch angekündigt hat, sowie Karl, der ihr aus Liebe nachfolgte, wollen mit neuen Ideen die Wirtschaft so in Schwung bringen, dass der „Rote Ochse“ plötzlich ein Magnet für Frauen wird. Der Höhepunkt der Turbulenz ist erreicht, als die Wirtin nach ein paar Tagen zurückkehrt und zusätzlich zu dem Trubel entdeckt, dass ihr ein Schuldschein gestohlen wurde. Aber, wie gesagt, ohne „Ursula“ geht gar nichts, und so kommt zum Schluss mit ihrer Hilfe doch wieder alles in Ordnung.

Es spielen mit:



Sonja Schlupf  
als Walburga Geier  
Wirtin vom „Roten Ochsen“



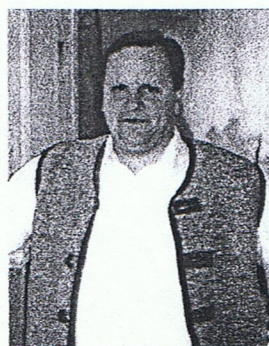
Rupert Hierl  
als Karl Hinterhuber  
Hausl vom „Roten Ochsen“



Sonja Inseher  
als Marile  
Nichte der Wirtin



Tanja Puschmann  
als Urschl  
das Mädchen für alles



Werner Niedermeier  
als Dorfbader



Lisa Dirigl  
als Laura



Peter Dirigl  
als Karl  
Blickfang vom „Roten Ochsen“



Georg Dirigl  
als Bergmoser

Weiterhin wirken mit:

Maske: Liese Scherm und Kerstin Prommesberger

Souffleur: Isolde Regensburger und Claudia Brückl

Theaterleitung: Elisabeth Dirigl

Durch das Programm führt sie Erwin Regensburger

Wir wünschen allen Zuschauern ein paar fröhliche Stunden  
und gute Unterhaltung.

In den Pausen spielen für  
Sie:

„Die boarischen Zwoa“  
und die  
„Rosentaler-Musi“